

<u>Schule</u> Bildungszentrum Mater Salvatoris Kenyongasse 4-12 1070 Wien
<u>Eingereicht von</u> Mag. Martin Pfeiffer (Geschäftsführung), Renate Ripper (Bereichsleitung)
<u>Nominierter wird</u> Leitungsteam Kindergärten, Hort und Volksschule des BZ Mater Salvatoris und Susanne Molecz (VS-Lehrerin) und Mag. Isabella Thürauer, Regina Schachhuber-Spitzer (Elementarpädagoginnen)
<u>Kategorie</u> Elementarpädagogik
<u>Beschreibung</u> Das bewusste Gestalten von Nahtstellen bei Übergängen in den einzelnen Bildungsabschnitten ist eine große Herausforderung für alle daran Beteiligten. Daher ist es gerade für einen Schulcampus, wie das BZ Kenyongasse, wo wir ganz bewusst die Fäden für Übergänge in den Händen halten, sehr naheliegend, sich dieser Herausforderung zu stellen. Im Hinschauen, was uns als Ordensschule - im Zusammenhang mit unseren Leitbildern – besonders wichtig ist an Begleitung und Beteiligung, freuen wir uns, dieses Projekt einzureichen, gekoppelt mit ganz viel Dank und Wertschätzung jenen Personen gegenüber, die Konzepte entwickeln, um der Unsicherheit beim „Wechsel“ mit Strategie, Professionalität und ganz viel Herz begegnen zu können. Seit einigen Jahren läuft das Projekt Transition Kindergarten – Volksschule/Hort. Das Projekt wird laufend weiterentwickelt und adaptiert und diesen derzeitigen „Iststand“ möchten wir sichtbar machen. Das Leitungsteam der Volksschule/der Kindergärten und des Horts hat sich in Zusammenarbeit mit den Pädagog*innen erarbeitet, wie die Transition in die Schule und den Hort möglichst „angstfrei“ gestaltet werden kann. Aufbauende Stufen/Bausteine werden von einer VS-Lehrkraft/Leitungen und einer Elementarpädagog*in sehr eng koordiniert. Ende Juni 2024 gab es eine Evaluation und Überarbeitung/Erweiterung des Konzepts durch ein kleines Team von Kindergarten/Hort/Bereichsleitung. Hierbei wurde auch evaluiert, bei welchen Bausteinen der Hort bzw. die Kindergärten Helio Tower und Troststraße sich bereits beteiligt haben und auch weiter beteiligen können. Der Prozess startet jeweils im März, wenn die Kindergartenkinder im vorletzten Kindergartenjahr sind und endet, wenn die Kinder im Sommer, bevor die Kinder den Kindergarten in die Schule und den Hort verlassen. Wichtig ist uns dabei vor allem auch die Bildungskooperation zwischen Eltern, Leitungen und Pädagog*innen zum Wohle der Kinder. Danke des Engagements von allen beteiligten Leitungen und Pädagog*innen läuft dieses Projekt schon seit Jahren und wird durch regelmäßige Evaluation aktualisiert und ermöglicht allen Standorten des Bildungszentrums Mater Salvatoris die Teilhabe an diesem Prozess. Dieser kontinuierliche Einsatz und das Engagement eines Teams in dieser Sache ist beeindruckend und wir freuen uns, mit dieser Einreichung diese besonderen Leistungen – auch im Sinne unserer Kongregation - sichtbar machen zu können. Beilage: Projektleitfaden

Transition Kindergarten – Volksschule - Hort

Seit einigen Jahren läuft das Projekt Transition Kindergarten – Volksschule. Das Leitungsteam der Volksschule/Kindergarten hat sich in Zusammenarbeit mit den Pädagog*innen überlegt, wie der Übergang in die Schule möglichst „angstfrei“ gestaltet werden kann.

Folgende Stufen/Bausteine werden von einer VS-Lehrkraft/Leitungen und einer Elementarpädagog*in koordiniert.

Ende Juni 2024 gab es eine Evaluation und Überarbeitung/Erweiterung des Konzepts durch ein kleines Team von Kindergarten/Hort/Bereichsleitung. Hierbei wurde auch überlegt, bei welchen Bausteinen der Hort bzw. die Kindergärten Helio Tower und Troststraße sich beteiligt haben bzw. noch mehr beteiligen können.

Stufen/Bausteine:

ZEITPLAN	STUFEN:	ABLAUF:	METHODISCHE ÜBERLEGUNG:
MÄRZ	Tag der offenen Tür in Volksschule und Hort	Eltern werden durch Flyer, Plakate, Kidsfox, persönlich... aufmerksam gemacht	- Für Kinder im vorletzten Kindergartenjahr - Eltern besuchen mit den Kindern den TdoT - auch bei Familien in Helio T. und Troststr. bewerben
MAI/JUNI	Gemeinsamer Elternabend KDG/VS	Eventuelle Inhalte: - Was erwartet die Schule von Kindern? - Wie können Familien die Kinder vorbereiten? - Wie kooperieren unsere Standorte?...	- Für Familien der Kinder im vorletzten Kindergartenjahr - muss im Detail davor noch besprochen werden - Eltern von Helio und Troststr. können ebenfalls eingeladen werden
OKTOBER	Frühstück mit der VS-Direktorin in Kleingruppen im Kindergarten	Vorbereitung: - Info an die Eltern - Vorgespräch (Vorbereitung) mit den Kindern - Gemeinsames Gestalten der Kinder und PädagogInnen des Frühstückstisches Ablauf: - Einstieg: z.B. Begrüßungslied	Gegenseitiges Erkunden/ Kennenlernen: - Die Kinder können Fragen stellen, von sich erzählen und ungezwungen plaudern.

		- Austausch zwischen Direktorin und Kindern - Pädagog*in als Begleitung und Bindeglied	
OKTOBER	Tag der offenen Tür in Volksschule und Hort	Eltern werden durch Flyer, Plakate, Kidsfox, persönlich... aufmerksam gemacht	- Eltern besuchen mit den Kindern den TdoT - auch bei Eltern in Helio T. und Troststr. bewerben - eventuell auch Besuch der VS/Hort einer Pädagog*in mit den KILK, falls es Eltern nicht möglich ist - Besuchen von ehemaligen Kindern des Kindergartens in der VS
JÄNNER	Austausch Leitungen (KDG/HORT/VS)	Austausch der <u>Leitungen</u> zu allgemeinen, pädagogische Überlegungen (z.B. Hinweise zur Klasseneinteilung, Horteinteilung...)	- Datenschutz muss beachtet werden - SOKI kann, wenn notwendig, eingebunden sein
FEBRUAR/MÄRZ	Eine Lehrer*in besucht die KILK im Kindergarten	Vorbereitung: - Info an Kinder/Eltern - Reservierung des Raumes - Pädagogisch angepasstes Konzept (z.B. Spiele mit Schultasche, Buchstaben...) zum Thema Ablauf: - Eine Pädagog*in aus dem Kdg. leitet und führt durch die Stundeneinheit. - Die Kinder erfahren einen ersten Bezug zur Lehrkraft/Schule. - Es werden Kreisspiele gespielt, Lieder gesungen, Geschichten erzählt, zu Aufgabenstellung gemalt uvm.	Erste Eindrücke - Schulerfahrung: - Die Kinder lernen über das gemeinsame Spiel die Lehrkraft kennen und können auch Fragen stellen. - Die Pädagogin ist das Bindeglied, führt die Einheit an und begleitet die Kinder. - Die Lehrkraft gewinnt auch erste Eindrücke über den Entwicklungsstand der einzelnen Kinder, bewertet aber nicht.
MÄRZ/APRIL	Lehrkraft + Teil der Klasse besuchen die Kindergartengruppe	Vorbereitung: - Info der Kinder/Eltern - Mitnahme von Schreibmaterialien - Reservierung eines Raumes (Werkstatt- oder Bewegungsraum)	Soziale Kompetenz: - Die Schüler agieren als Buddy - Schüler und KILK profitieren daraus: Win/Win-Situation für alle Seiten

		Ablauf: - Die Lehrkraft leitet die Einheit an. - Individuelle Gestaltung jeder Lehrkraft. Z.B.: Erzählen einer Geschichte, mit Aufgabenstellung, VS-Kinder agieren als Buddy – z.B. gestalten und lesen eines Bilderbuchs gemeinsam...	- Die KILK sind bereits vertraut durch die letzten Bausteine und freuen sich hier mitzumachen.
APRIL/MAI	Besichtigung einer leeren Schulklasse/Hortgruppe	Vorbereitung: - Info der Eltern/Kinder Ablauf: - Vorschulkinder gehen geschlossen in die VS bzw. in eine Klasse. Kinder dürfen z.B. auf der Tafel schreiben, Spiele ausprobieren, sich zu einem Tisch setzen und in einem Heft blättern und vieles mehr. - Geschlossen zurück in die Gruppe. - Abschlussgespräch in der Gruppe: Was hat mir gefallen? ... - Gemeinsamer Besuch einer Hortgruppe von Kindern, die den Hort besuchen werden - Kennenlernen des Hortleiters, Begrüßung im Bewegungsraum - Besuch einer leeren Hortgruppe, bekannte Spiele können ausprobiert werden, eventuell stehen auch kleine „Aufgabenzettel“ zur Verfügung	Erstes Erkunden einer Klasse/Hortgruppe: - Gemeinsames Sammeln erster Eindrücke der Kinder am Weg durch das Schulgebäude. - Hier können sich die Kinder einen Eindruck von einer Schulklasse/Hortgruppe machen und „alles begreifen“. - Manchmal ist sogar eine Lehrkraft hier
MAI/JUNI	Schnupperstunden in einer Schulklasse	Vorbereitung: - Eltern bekommen eine Einladung - Info an Eltern/Kinder - Elternersatz durch Begleitung der Pädagog*innen, falls unbedingt erforderlich	- Besuch von Vertrautem - Die Eltern werden von VS Dir. - und Hortleitung im Speisesaal (mit kleiner Verköstigung) begrüßt und erhalten dort wichtige Informationen.

MAI/JUNI	Schnupperstunde im Hort	Vorbereitung: - Info der Eltern/Kinder Ablauf: - Pädagog*in bringt Kinder in den Hort - Kinder werden von Hortpäd. in der Gruppe begrüßt, können am Geschehen teilnehmen - z.B. bekannte Spiele spielen, zeichnen, eine kleine Werkarbeit mit Hortkindern machen... - Pädagog*in holt Kinder wieder ab in den Kindergarten	- Für Kinder, die auch den Hort besuchen werden
JUNI	Austausch Leitungen (KDG/HORT/VS)	- Austausch der <u>Leitungen</u> zu allgemeinen, pädagogische Überlegungen (z.B. Kind braucht eher einen Platz vorne in der Klasse...)	- Datenschutz muss beachtet werden - SOKI kann, wenn notwendig, eingebunden sein

VS Kenyongasse

Hort

KINDERGÄRTEN

KIGA HelioTower

KIGA Kenyongasse

KIGA Troststraße

Transition Kindergärten – Volksschule/Hort

Übergänge gestalten im BZ Kenyongasse



- VS, Kindergärten und Hort Kenyongasse (C) – Transition Projekt

Einreichung Georgspreis 2024



Mut machen – Sicherheiten geben

Übergänge gestalten mit
Strategie, Professionalität und Herz

Transition – Georgspreis 2024 - Kenyongasse



Teilnehmende Einrichtungen

Volksschule Kenyongasse

Kindergarten Kenyongasse – 7. Bezirk

Kindergarten Troststraße – 10. Bezirk

Kindergarten Helio-Tower – 3. Bezirk

Hort Kenyongasse - 7. Bezirk



Grundverständnis und Projektansätze des BZ Kenyongasse

Durch Transitionen besteht die Möglichkeit ein intensives Lernen anzuregen, es können bedeutsame Erfahrungen für die eigene Identitätsentwicklung gesammelt werden.

Unterschied zwischen Transition und Übergang

Übergang

**das einfache Ereignis
an sich**

(zum Beispiel der Tag der Einschulung)



Transition

**Gesamtheit der Übergangserfahrungen
mit den jeweiligen Auswirkungen**

(zum Beispiel Vorbereitung, Tag der Einschulung
und die Folgen der Einschulung)



Adjektiv · Positiv · nicht steigerungsfähig

 **angstfrei**

angstfrei · -

-

Netzverb (www.verbformen.de) · CC BY-SA 4.0



...die wichtigsten Schlagworte...

- Was erwartet die Schule von Kindern?
- Wie können Familien die Kinder vorbereiten?

Wie kooperieren unsere Standorte?

- Info an die Eltern
- **Vorgespräch (Vorbereitung) mit den Kindern**
- Gemeinsames Gestalten der Kinder und PädagogInnen des Frühstückstisches

Austausch der Leitungen zu allgemeinen, pädagogische Überlegungen (z.B. Hinweise zur Klasseneinteilung, Horteinteilung...)

Individuelle Gestaltung jeder Lehrkraft. Z.B.: Erzählen einer Geschichte, mit Aufgabenstellung, VS-Kinder agieren als Buddy – z.B. gestalten und lesen eines Bilderbuchs gemeinsam...



Auszüge Stufenplan...

- Vorschulkinder gehen geschlossen in die VS bzw. in eine Klasse. Kinder dürfen z.B. auf der Tafel schreiben, Spiele ausprobieren, sich zu einem Tisch setzen und in einem Heft blättern und vieles mehr.
- Geschlossen zurück in die Gruppe.
- Abschlussgespräch in der Gruppe: Was hat mir gefallen? ...
- Gemeinsamer Besuch einer Hortgruppe von Kindern, die den Hort besuchen werden
- Kennenlernen des Hortleiters, Begrüßung im Bewegungsraum

Besuch einer leeren Hortgruppe, bekannte Spiele können ausprobiert werden, eventuell stehen auch kleine „Aufgabenzettel“ zur Verfügung

Abschluss

- Austausch der Leitungen zu allgemeinen, pädagogische Überlegungen (z.B. Kind braucht eher einen Platz vorne in der Klasse...)

Projektteams

Leitungsteam Kindergärten,
Hort und Volksschule des BZ Mater Salvatoris und
Susanne Molecz (VS-Lehrerin) und Mag. Isabella Thürauer,
Regina Schachhuber-Spitzer (Elementarpädagoginnen)

